

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2024.030

Interpellation von Hansruedi Sommer (SP) vom 24. Juni 2024 betreffend "Bewirtschaftungsplan für den Zofinger Wald"; Beantwortung Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Der Vorstoss wurde nach Eingang auf der Homepage der Stadt Zofingen publiziert.

II Antwort des Stadtrats

Vorbemerkung

Der Forstbetrieb Region Zofingen ist ein eigenständiger Gemeindeverband im Eigentum der Ortsbürgergemeinden Rothrist, Strengelbach und Zofingen. Für den Betriebsplan sind der Vorstand sowie nach Massgabe der Satzungen die Eigentümerinnen zuständig und nicht der Stadtrat als Exekutive der Einwohnergemeinde. Die Abteilung Wald des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) genehmigt den Plan nach einheitlichen Kriterien.

Der Stadtrat antwortet auf die Fragen der Interpellation wie folgt:

Zur Frage 1

Welche Haltung vertritt der Stadtrat?

Der Stadtrat teilt die Haltung, dass Naturwaldreservate und/oder Altholzinseln eine grosse Bedeutung für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität haben. Sie sind wichtige Bestandteile des kantonalen Naturschutzprogramms Wald. In diesen Flächen werden keine Massnahmen zur Begünstigung bestimmter Arten ausgeführt. Vorrang haben die natürlichen Prozesse von Altern, Zerfall und Erneuerung. Das Naturschutzprogramm umfasst jedoch weitere Punkte, die ebenso zentral für die integrative Förderung der Biodiversität im Wald sind (bspw. Spezialreservate, Eichenwaldreservate oder Waldränder). Auch die im Kanton Aargau vorgegebene, schonende und naturnahe

Pflege und Bewirtschaftung der Wälder trägt zu einer standortgerechten Biodiversität bei, insbesondere für licht- und wärmebedürftige Arten.

Zur Frage 2

Kann der Stadtrat diese Einschätzungen teilen?

Der Stadtrat teilt diese Einschätzung nicht. Wald ist multifunktional und erbringt auf derselben Hektare verschiedene Produkte und Leistungen zugunsten Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Er ist darum auch Bestandteil verschiedener Sektoralpolitiken und -strategien auf Stufen Bund und Kanton. Dazu gehören auch die Ressourcen-, die Energie- sowie die Klimaschutzstrategie. Eine gesamtgesellschaftliche und ausgewogene Betrachtung ist darum notwendig, um die verschiedenen Waldleistungen auch in Zukunft in quantitativer und qualitativer Hinsicht sicherstellen zu können.

Das kantonale Naturschutzprogramm Wald ist ein Element des freiwilligen Vertragsnaturschutzes und basiert auf der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Kanton und den Waldeigentümern bzw. deren Organen. Aktuell bestehen für 6,1 % der Waldflächen auf dem Gemeindegebiet Zofingen Verträge mit dem Kanton zu Naturwaldreservaten oder Altholzinseln. Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass der kantonale Zielwert in den laufenden bzw. kommenden Betriebsplanperiode der massgebenden Forstbetriebe erreicht werden kann.

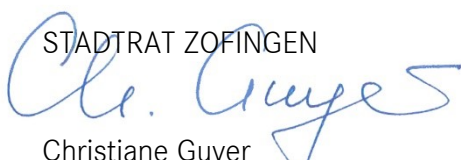
Zur Frage 3

Wenn ja, bis wann will der Stadtrat den vom Kanton gesetzten Zielwert erreichen?

Erübrigt sich aufgrund der Beantwortung von Frage 2.

Zofingen, 11. September 2024

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Marco Salvini
Stadtschreiber